

Sportpark Goldäcker

Das größte eigene Bauprojekt in der Geschichte Leinfelden-Echterdingens

Heute wird der neue Sportpark Goldäcker in Leinfelden-Echterdingen offiziell eingeweiht. Ein Meilenstein für die Schul-, Vereins- und Breitensportentwicklung in der Stadt ist damit erreicht: 22 Jahre nach Planungsbeginn ist dieses gesamtstädtische Zentrum für Sport, Kultur und Freizeit nun vollendet.

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN.

Zwei Zielvorgaben für die Planer des Sportparks Goldäcker lauteten: Sie sollten wettkampftaugliche Sportflächen und eine familienfreundliche Sportanlage mit attraktivem Angebot für den Schul-, Vereins- und Breitensport schaffen. Zudem sollte möglichst wenig Fläche verbraucht und versiegelt werden. Außerdem mussten die vorhandenen Ressourcen genutzt und im Betrieb mit möglichst wenig Energie ausgekommen werden. Im Sportpark Goldäcker ist all dies nach Ansicht des Bauherrn, der Stadt Leinfelden-Echterdingen, gelungen: Die Sportvereine waren frühzeitig in die Planung einbezogen, so seien bedarfsgerechte Sportstätten für Breiten- und Leistungssport entstanden.

Die Sport- und Schwimmhalle Goldäcker

Über insgesamt 16755 Quadratmeter Freisportflächen erstreckt sich der neue Sportpark Goldäcker: Die Sportbegeisterten in Leinfelden-Echterdingen dürfen sich auf eine

Sporthalle mit Platz für 750 Zuschauer und eine Schwimmhalle mit 25-Meter-Bahn freuen, die unter einem großen Dach nördlich des Kunstrasenspielfeldes vereint sind.

Die Sporthalle wird auf der Galerieebene betreten, die Zuschauertribüne umschließt die Halle an drei Seiten. Auf der Nordseite liegen fest eingebaute Tribünen, davor zwei Blöcke mit Teleskoptribünen, die bei großen Veranstaltungen ausgezogen werden können. Die Schwimmhalle wurde für den Schul- und Vereinssport konzipiert. Sie verfügt über vier Bahnen von 25 Meter Länge. Mit seiner verglasten Südseite wendet sich der Bau den Außen-sportflächen zu. Und mit der Außenfassade aus Lärchenholz fügt sich das Gebäude, nach Ansicht der Ar-

chitekten, harmonisch in den Landschaftsraum ein. Die Gesamtkosten der Sport- und Schwimmhalle Goldäcker betragen 9,95 Millionen Euro.

Die Multifunktionshalle anstelle des alten Hallenbads

Wem die Filderhalle zu groß und die Zehntscheuer zu klein ist, der findet in der neuen Multifunktionshalle den idealen Rahmen für Tanzveranstaltungen und Feste, für Seniorennachmittage und Schülertheater, für Bürgerversammlungen und Theateraufführungen: Über der Stelle des früheren „großen Beckens“ im Hallenbad wurde eine 520 Quadratmeter große, ebene Fläche mit fester Bühne eingerichtet. Über dem ehemaligen „kleinen Becken“ kam ein Raum für die Elementar- und Turnen dazu, ebenso zwei Gymnastikräume sowie die notwendigen Sanitärbereiche.

Zum „Haus der Jugend und des Sports“ wurde außerdem der Saunabereich des früheren Hallenbads umgebaut: Im Obergeschoß der Multifunktionshalle haben nun die Geschäftsstellen des Stadtjugendrings Leinfelden-Echterdingen und der Mehrspartensportvereine ein neues Domizil gefunden.

Eine neue Hülle mit offenen und geschlossenen Fassadenelementen, Wärmedämmung und einer Außenhaut aus Lärchenholz-Schalung gebe dem Gebäude ein neues Gesicht, ohne den Bau aus dem Jahre 1976 zu negieren, so die Stadt Leinfelden-Echterdingen. Die Gesamtkosten für den Umbau der Halle betragen 4,624 Millionen Euro. (sta)

Daten und Fakten

Objekt:

Sportpark Goldäcker

Bauherr:

Stadt Leinfelden-Echterdingen

Architekten und Bauausführung:

D'Inka Scheible/Hoffmann Architekten, Fellbach

Städtebaulicher Rahmenplan und Freiflächengestaltung:

freiraumplan gienger und schnizler, Göppingen

Gesamtkosten:

rund 21 Millionen Euro

Kosten Sport- und Schwimmhalle:

10 Millionen Euro

Kosten Umbau Hallenbad in Multifunktionshalle:

4,6 Millionen Euro

Sport und Freizeit im Freien auf zahlreichen neuen Außenanlagen

Spielfelder, Leichtathletikanlagen und entsprechende Tribünen sind fertig

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN. Parallel zum Neubau der Sport- und Schwimmhalle und dem Umbau des Hallenbads zu einer Multifunktionshalle wurden auch die Außenanlagen im Sportpark Goldäcker neu gestaltet. Insgesamt stehen nun zur Verfügung: ein Kunstrasenspielfeld mit 96 mal 62 Meter Spielfläche, eine 100-Meter-Laufbahn und eine Weitsprunganlage. Für die Zuschauer gibt es 460 Stehplätze sowie rund 230 Sitzplätze auf Tribünen. Am Strand des Sportparks ist eine 6760 Quadratmeter große

Naturrasenfläche entstanden. Die reine Spielfeldfläche misst 100 mal 63 Meter. Eine offene Tribüne mit rund 700 Stehplätzen westlich des Spielfeldes sowie weitere 460 Stehplätze ermöglichen eine gute Sicht auf die sportlichen Wettkämpfe.

2690 Quadratmeter umfasst das Kunstrasen-Kleinspielfeld, das im Norden an das Stadion angrenzt. Das Übungs- und Trainingsfeld ist 60 mal 40 Meter groß. Die Hochsprunganlage und die vorerst provisorische Kugelstoßeinrichtung runden das Angebot ab. (sta)



Innenraum Sporthalle. FOTO: KANZLA



Die Südansicht der Sport- und Schwimmhalle im neuen Sportpark Goldäcker in Leinfelden-Echterdingen zeigt einen langgestreckten Baukörper. Die Fassade hat eine Schalung aus Lärchenholz.



Die Westseite der Multifunktionshalle mit Blick auf das Vereinsheim im Obergeschoss, wo auch die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings untergebracht ist und rechts auf die Sporthalle. Einst war hier das Hallenbad untergebracht.

Von der Vision zum Projekt: Chronologie des Sportparks Goldäcker

Von 1986 bis 2009 dauerte es, bis das Großprojekt beendet werden konnte

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN. In den Annalen der Stadt finden sich erste Diskussionen über ein neues Sportzentrum bereits im Jahr 1986. Erst im Jahr 2000 wird das Thema erneut aufgegriffen. Als mögliche Standorte werden eine Vielzahl von Varianten untersucht. 2001 beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan Sportanlagen Goldäcker und lobt einen Realisierungswettbewerb für die Sporthalle aus. Wettbewerbsieger ist im Jahr 2002 das Büro D'Inka Scheible/Hoffmann Architekten aus Fellbach.

Im Freien rollen dann die Bagger an: Am 6. Juni 2002 erfolgt der erste Spatenstich für den Sportpark Goldäcker. Im ersten Bauabschnitt werden das Kunstrasenspielfeld, Laufbahn und Weitsprüngeinrichtung 2002/2003 fertig gestellt. Der Durchbruch gelingt im Sommer 2005, als Oberbürgermeister Roland Klenk alternative Konzepte für das Hallenbad Echterdingen und die Finanzierung des Großprojekts vorlegt. Seine Idee einer multifunktionalen Nutzung stößt auf breite Zustimmung: Realisiert wird die

Multifunktionshalle als „Haus der Jugend und des Sports“, mit einer Sport- und Festhalle, Turn- und Gymnastikräumen im Erdgeschoss sowie Geschäftsstellen des Stadtjugendrings und der Mehrspartensportvereine im Obergeschoss.

Von Mai 2007 bis Dezember 2008 werden Rasenspielfeld und Kunstrasen-Kleinspielfeld mit Hochsprüngeinrichtung fertiggestellt. Für die Sport- und Schwimmhalle wird bereits nach acht Monaten Bauzeit am 4. April 2008 Richtfest gefeiert. (sta)

VERMESSUNGSBÜRO Dipl.-Ing. Helmut Schreyer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur

Wir führten im Sportpark „Goldäcker“ aus:

- Liegenschaftsvermessungen:
 - Umlegung zur Bereitstellung der Flächen für den offenen Wassergraben „Wegnestbrunnen“ und die Verlegung des landwirtschaftlichen Weges
 - Festlegen der neuen Flurstücksgrenzen für das Vereinsheim
 - Abmarken der Grenzpunkte
- Ingenieurvermessung für das Sport- und Veranstaltungszentrum im Goldäcker, TVE – Vereinsheim und die Multifunktionshalle:
 - Fertigen der Lagepläne zum Bauantrag
 - Abstecken und Einschnellen der Bauvorhaben
 - Angabe von Meterissen
- Dabei setzen wir modernste Technik ein:
 - GPS, Einmanntotalstation Trimble S6

Hauptstraße 58
70371 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711/90 240-0
Telefax: 0711/90 240-10
mail@vermessung-schreyer.de
www.vermessung-schreyer.de

www.vermessung-schreyer.de

freiraum plan

freiraumplan gienger & schnizler gmbh
metzgerstrasse 67 ● 73033 göppingen; im heges 18/1 ● 73230 kirchheim

planung und bauleitung der sport- und freianlagen

freizeit-spiel- + sportanlagen
stadt- und dortentwicklung
renaturierung - gewässerbau
friedhöfe - landschaftsplanung
gärten und grünanlagen

fon : 07161 / 69 93 8
fax: 07161 / 69 68 1
mobil: 0160 / 83 531 03
info@freiraumplan-gmbh.de
www.freiraumplan-gmbh.de

Themenpläne der nächsten Staatsanzeiger-Ausgaben

finden Sie unter
www.staatsanzeiger-verlag.de / Media-Daten

Staatsanzeiger Verlag

Medien aus
Baden-Württemberg

WOHNEN SIE BESSER

G+H GmbH
Gebäude- und Gesundheitstechnik

Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen, Kundendienst
Wohnungsanpassung und barrierefreies Wohnen

Wir führten die gesamte Sanitärinstallation aus.

Sorghofstraße 2 • 36433 Bad Salzungen
Tel. (0 36 95) 85 39 75 • Fax (0 36 95) 85 39 76
www.g-h-gmbh.de • info@g-h-gmbh.de

Der Online-Shop

Alles Neue auf einen Blick.
Komfortabel und übersichtlich.

www.shop-
staatsanzeiger.de

LORCHER KLIMATECHNIK

Unser Auftrag: Saubere Luft, behagliches Klima



Unsere Fachleute
konstruieren, montieren
und warten auch Ihre
Lüftungs- und Klimaanlage.

Mühlstraße 93, 73547 Lorch
Telefon 07172 - 4004
Telefax 07172 - 4647
E-Mail: Hartmann@LK-Klima.de
www.LK-Klima.de